

IGE GmbH & Co. KG · Postfach 329 · 91212 Hersbruck

IGE GmbH & Co. KG

Postfach 329
91212 HersbruckBahngelände 2 / II.Stock
Bhf Hersbruck r.d. Peg.
91217 HersbruckTel.: +49 (0) 91 51 - 90 55 20
Fax: +49 (0) 91 51 - 90 55 30www.ige-bahn.de
info@ige-bahn.de
facebook.com/igeBahn
[youtube/IGE](https://youtube.com/IGE) im Gespräch

Tag der offenen Tür bei der IGE ein Riesenerfolg: 3.000 begeisterte Besucher, vor allem Familien mit ihren Kindern erlebten Eisenbahn zum Anfassen. Viele emotionale Momente.

Hersbruck, 20. September 2022. Tags zuvor blickte man noch einigermaßen sorgenvoll 'gen fränkischen Himmel: Der Wetterbericht hatte Regen vorausgesagt, noch dazu einen Kälteeinbruch. **Das Team der IGE in Hersbruck aber ließ sich dennoch nicht davon abhalten, anlässlich seines 40-jährigen Firmen-Jubiläums vergangenen Samstag einen riesigen Tag der offenen Tür zu gestalten, mit zahlreichen Attraktionen und vielen Möglichkeiten „Eisenbahn hautnah zu erleben, Eisenbahn anfassen zu können“.** Ganz anders als beim IGE-Jubiläumfest nur eine Woche zuvor im Deutschen Dampflokemuseum DDM in Neuenmarkt-Wirsberg, das man für „Pufferküsser und Soundsauger“, also kompromisslose Eisenbahn-Narren liebevoll initiierte und zu dem 5.000 Besucher aus ganz Europa anreisten, **sollte der Tag der offenen Tür im heimischen Hersbruck ganz im Sinne des bundesweiten Tages der Schiene für die Familien da sein.** Genauso war es auch. Und: die Familien kamen! In Scharen!

Etwa 3.000 Besucher, überwiegend Eltern mit ihren Kindern, ließen sich auch von anfänglichem Regenwetter und einigen Schauern zwischendurch nicht abhalten: Da wurden hochmoderne und historische Lokomotiven gleichermaßen in einem nicht enden wollenden Strom inspiziert, an den Führerpulten Platz genommen, die Maschinenräume erkundet. Die vielen Fragen der Großen und Kleinen wurden geduldig beantwortet. Da bildeten sich Schlangen für die Führerstandmitfahrten auf einer hochmodernen mächtigen Rangier-Lokomotive der „Gravita-Reihe“: Ohne Unterlass bügelte man mit der Lok die Schienen, bis auch das letzte Kind einmal jauchzend das lautstarke Typhon bedient hatte. Draußen dreht die Kindereisenbahn ohne Unterlass ihre Runden, übrigens mit einer Nachbildung der historischen roten „216“ (Zwo-Sechzehn). Die Kids hatten es gleich raus: „... und jetzt zur großen Lok, Mami...“. Die IGE hatte das riesige Vorbild gleich nebenan ebenfalls zugänglich gemacht.

Unablässig rollten die mit zwei Großdampfloks bespannten Sonderzüge in den Bahnhof Hersbruck rechts, gleich am Festgelände, ein und aus: Bei den älteren Besuchern wurden Erinnerungen wach, die kleinen aber waren einfach nur fasziniert. Auch hier durften die Führerstände der dampfenden und zischenden Riesen während des Aufenthalts in Hersbruck besichtigt werden. Sofort ins Herz schlossen die Kinder und ihre Eltern übrigens auch den roten Schienenbus-Brummer, der extra aus Passau angereist war und Sonderfahrten ins Pegnitztal absolvierte: Kaum ein Fensterplatz auf den bequemen Sitzen blieb frei, wenn er losbrummte; und neben dem Lokführer, von wo man während der Fahrt so schön nach draußen auf die Schienen gucken konnte, herrschte dichtes Gedränge leuchtender Kinderaugen!

Und wer immer noch nicht genug hatte, den fand man im „IGE-Spielzimmer“, **wo Blecheisenbahnen der letzten hundert Jahre ihre Runden drehten, und zwar unter der Regie keines Geringeren als SWR-Eisenbahn-Romantik-Star Hagen von Ortloff.** Der indes hatte alle Hände voll zu tun, der Elterngeneration Autogramme zu geben, die mit ihm in den letzten 30 Jahren das Eisenbahngefühl am Fernsehbildschirm geteilt hatten. Es waren dieselben Eltern die hiernach genauso geduldig am Lok-Fahrsimulator anstanden, damit sie mit ihren Kleinen auch einmal eine moderne Drehstromlok über die Schienen steuern konnten.

Viel zu schnell war dann die letzte Abfahrt von Dampfzug und Schienenbus gekommen, das letzte reichlich vorgehaltene IGE-Souvenir ergattert und viel zu schnell die letzte Bratwurstsemmel verschlungen:

Seite 1 von 2

Als der letzte Dampfzug mit langanhaltendem Heulen seiner Dampfsirene den Bahnhof Hersbruck verlies, der übrigens in der ganzen Stadt zu vernehmen war, war dies ein besonders emotionaler Moment: **Was war das für ein Tag gewesen! Eisenbahn zum Anfassen! Großartige Erlebnisse, die sich tief ins Gedächtnis einarbeiten würden, nicht zuletzt bei den Kids.** Und als schlussendlich dann auch das letzte Kind vom Führerstand der großen Rangierlok geleitet werden konnte, fiel das dem IGE-Triebfahrzeugführer, der den ganzen Tag mit begeisterten „kleinen Lokführern“ zu tun gehabt hatte, wirklich nicht leicht.

Der Tag der offenen Tür bei der IGE zum bundesdeutschen Tag der Schiene war für Familien gemacht. Um ihnen und den Jüngsten unter uns die Eisenbahn wieder näher zu bringen. Und er traf voll ins Schwarze. Nicht wenige Stimmen regten noch während der Veranstaltung eine regelmäßige Wiederholung an.

(IGE/Hendrik Bloem)

Weitere Infos: <https://www.ige-bahn.com/>

Zum neuen IGE Imagefilm: <https://www.youtube.com/watch?v=LsIxCUISBA4>

Anhang: Bilder vom Tag der offenen Tür bei der IGE. Bildautor: Hendrik Bloem